

Brunner Tagblatt

Mittwoch, 31. August 1994 Nr. 21

Inserate: ofa Orell Füssli Werbe AG, Brugg, Telefon 056/42 00:
Aarau, Lenzburg, Wettingen, Döttingen, Wohlen, Rheinfelden
Gesamtauflage M.L.Z. 97 086 AZ 5200 Brugg

Regionalredaktion: 5200 Brugg, Schulthess-Allee 7

Telefon 056/41 40 50, Telefax 056/41 97 67

Abonnementdienst: Telefon 056/41 71 50

95. Jahrgang «Aargauische Zeitung»

Zentralredaktion, Administration: 5001 Aarau, Bahnhofstrasse 39-43

Telefon 064/26 81 61, Telex 981 146, Telefax 064/26 63 76

Einzel-Ausgabe Fr. 1.50

Freitag, 8. Juli 1994

Lash in der Galerie Elefanten Zurzach

Die Macht des Gestus

Wilde Farb- und Empfindungslandschaften

L.F. Die Titel sind fast alltäglich: «St. Moritz by Night», «Die Begegnung», «Vogel». Die Bilder aber nehmen die simple Aussage zurück. Mit wildem, emotionalen Gestus werden Farb- und Empfindungslandschaften geschaffen, die in ihrer Ausuferung den Bildraum zu sprengen scheinen. Mit Spachtel, Pinsel, Tube oder Fingern «schleudert» Lash die Farben auf die Leinwand und intoniert auf den meist dunklen Hintergründen Abbilder im Sinne eines ab-

strakten Expressionismus.» Dieses «chaotisch und anarchische Feld der Freiheit» wie sie die amerikanische Malerei nach den Kriegsjahren in der zentralen Figur des Malers Pollock in Gang setzte, ist auch die Grundsubstanz aus der Lash seine Improvisationen schöpft.

Lash, mit bürgerlichem Namen Louis Schlumberger, ist 32 Jahre alt, er wurde in Basel geboren und wohnt heute in Zürich. Was er mit seinen Bildern ausdrückt, ist – nach seinen

Worten – seine Welt, sein «vorrücktes, emotionales und sensibles Dasein». Die Malerei ist die in die starke Triebkraft, der auch sein begonnenes Studium opferte, um zu ihr zurückzukehren.

Die Bildmotive sind stark vorklütet, sie verbergen sich hinter einer abstrakten Formenschrift, aus der die figurative Assoziationen nur langsam und erst nach intensivem Betrachten hervortreten. Dann wird das scheinbare Chaos geordnet und fügt sich zum Begriff, der leuchtend ist. Gesichter, Figuren und Zeichen treten aus den Farben- und Formenwirbeln heraus. In evokative Funktion von Rhythmus und Farbe wird bei Lash ein Mittel, das die innersten Zusammenhänge heraufschwört und für das Auge fixiert.

Für den Betrachter ist es schwierig, sich in der heftigen Gestik zurechtzufinden und die bildnerische Handlung nachzuvollziehen, es sei denn, er überlässt sich ganz der Assoziationskraft, die aus den Bildern an ihn zukommt. (Nur noch bis 1. Juli, Öffnungszeiten bis Samstag 14.30 bis 18 Uhr, Sonntag 10 bis und 14.30 bis 18 Uhr.)



Wild und emotional: Bild von Lash.

Foto: L.F.